Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

21.11.2012

Krebspatienten müssen keine Schmerzen ertragen

Patientenforum im Krankenhaus Bad Soden

Kein Mensch, der an einer Krebserkrankung leidet, sollte Schmerzen einfach ertragen. Von den jährlich etwa 430.000 neu erkrankten Patienten geben rund 28 Prozent an, zum Zeitpunkt der Diagnose bereits unter Schmerzen gelitten zu haben. Dank moderner Methoden der Schmerztherapie können heute neun von zehn Tumorpatienten mit Schmerzen deutliche Linderung oder sogar völlige Schmerzfreiheit erfahren. Ziel einer konsequenten Schmerztherapie ist es, den Patienten soweit von seinen Schmerzen zu befreien, dass diese seinen Alltag nicht mehr dominieren und er neue Lebensqualität gewinnt.

Wie Schmerzen bei Tumorpatienten entstehen können und welche Behandlung sie erfolgreich bekämpft, erläutert Professor Michael Booke, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie und Koordinator des Palliative-Care-Teams Main-Taunus, beim Patientenforum am 5. Dezember 2012, um 18 Uhr, im Konferenzbereich des Krankenhauses Bad Soden.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei. Um eine telefonische Anmeldung unter 06196/65-7651 wird gebeten.

Die Patientenveranstaltungen der Kliniken des Main-Taunus-Kreises standen in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam gegen Krebs“. Der Informationsabend zu Tumorschmerzen ist die letzte Veranstaltung der Reihe in 2012. Das Programm für 2013, das Mitte Januar beginnt, wird als Broschüre veröffentlicht und liegt Anfang Januar in den Krankenhäusern und Rathäuser im Main-Taunus-Kreis aus.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de